

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 63 (1985)
Heft: 5

Artikel: Informatik für Senioren - eine Premiere in der Schweiz
Autor: Bourgeois, Jean-François
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-723813>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GELÉE ROYALE

**Ein altbewährtes Naturprodukt
wird zum Symbol
einer modernen Ernährung**

Seit Urzeiten schon wurde die Biene als besonderes Lebewesen betrachtet und der Honig als wertvolles Nahrungsmittel geschätzt. Doch den Gelée Royale kennt man erst seit drei Jahrhunderten. Und seinen wahren Wert erst seit einigen Jahren.

Wissenschaftler wie Dr. Y. Donadieu haben sich eingehend mit diesem aussergewöhnlichen Produkt der Natur befasst. Die Ergebnisse zeigen, dass Gelée Royale eine erfrischende und belebende Wirkung hat. Er verleiht ein Gefühl von Ausgeglichenheit und Wohlbefinden, da es natürlich-harmonisch auf den Organismus wirkt.

Noch vor wenigen Jahren war der Gelée Royale, wie übrigens auch Pollen, nur einer kleinen Gruppe von Eingeweihten vorbehalten. Wohl weil es in der Öffentlichkeit zu wenig bekannt war. Doch heute kennt man die bemerkenswerten Eigenschaften dieses Naturprodukts und betrachtet es als Mittel der Wahl zur Stärkung des allgemeinen Wohlbefindens in unserer hektischen Zeit.

GELÉE ROYALE ALS PHÄNOMEN DER NATUR

Eine Biene, die sich mit Honig ernährt, lebt 45 Tage. Die sich mit Gelée Royale ernährende Bienenkönigin hingegen, erreicht ein Alter von 5 Jahren.

Gelée Royale hebt das Allgemeinbefinden, und entspannt durch seine gezielte Wirkung auf Ihren Organismus.

Die besonderen Eigenschaften dieses Naturprodukts werden auch Ihnen zu Gute kommen. Besonders empfehlen wir Gelée Royale für ältere Menschen, Rekonvaleszenten, geistig Arbeitende und Sportler.

GRATIS Innerhalb von 8 Tagen
zurücksenden

LES PRODUITS DU MONASTÈRE

Rue de la Cité 11, 1204 Genève – Suisse

Ich möchte gratis und ohne jede Verpflichtung zuverlässige und genaue Informationen über die Ergebnisse von reinem Gelée Royale und Blütenpollen.

Name Vorname
Strasse Nr. Beruf
Wohnort Alter

Informatik für Senioren – eine Premiere in der Schweiz

Kinder beginnen heute schon sehr früh, mit dem Computer zu spielen. In der Schule fängt man an, sich mit Informatik auseinanderzusetzen. Immer mehr Berufstätige müssen sich mit Informatik vertraut machen. Sie alle sprechen eine neue Sprache und denken in «neuen Sphären». Die Älteren werden von diesem Prozess ausgeschlossen, sie haben keinen Zugang und fühlen sich hilflos.

Diesen Sommer nun wurde erstmals in der Schweiz versucht, Informatik auch Senioren zugänglich zu machen. 40 Personen, davon zwei Drittel aus der deutschen Schweiz, nahmen an diesem Ferienkurs in Neuenburg teil. Er wurde von der Stelle für Altersfragen des MGB organisiert und sollte zur besseren Verständigung zwischen den Generationen beitragen. Dass dieses Angebot einem wirklichen Bedürfnis entsprochen hat, beweisen die auf Anhieb eingetroffenen Anmeldungen, welche gleich drei Kurse füllten.

Eine 73jährige Teilnehmerin umriss ihre Erfahrung so: «Meine Enkelkinder beschäftigen sich mit Informatik. Jetzt kann ich wenigstens in Kenntnis der Sache auch ein wenig mitreden ...» Natürlich sind die Teilnehmer dieses Ferienkurses heute keine Spezialisten, sie wissen aber, was Informatik etwa bedeutet. Angst vor dem allzu Neuen und den geheimnisvollen Geräten konnte abgebaut werden, denn die Leute haben selber den Bildschirm benützt und viele Fachausdrücke kennengelernt. Dadurch wurde die Informatik «entmystifiziert», wie ein Teilnehmer sagte.

Ein Ferientag gestaltete sich ungefähr folgendermassen: Am Morgen war der eigens eingerichtete Informatikraum der Migros-Klubschule in Neuenburg reserviert und ermöglichte es den Teilnehmern, die Grundzüge der «Logo-Sprache» kennenzulernen. Die zwei Stunden umfassten Theorie, Spiel und praktische Übungen. Am Nachmittag blieb genügend Zeit für das «Schnuppern» in verschiedenen kreativen Tätigkeiten wie Töpfern, Malen und Peddigrohr. Wer Lust hatte, konnte sich sogar ohne Vorkenntnisse einmal im Segeln versuchen.

Es ist vorgesehen, nächstes Jahr wieder solche Ferienkurse durchzuführen. Jedermann ist fähig, an einem solchen Einführungskurs teilzunehmen. Einzige Voraussetzung ist das Interesse an der Sache.

Jean-François Bourgeois